

Stellungnahme der Europa-Union Schleswig-Holstein e.V.

zu den Anträgen (Drucksache 20/3189 und 20/3245)

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Europa-Union Schleswig-Holstein e.V. bedankt sich für die Gelegenheit, zu den Anträgen (Drucksachen 20/3189 und 20/3245) Stellung zu nehmen. Als überparteiliche Bürgerbewegung, die sich für ein föderales, demokratisches und handlungsfähiges Europa einsetzt, möchten wir vor allem die **Bedeutung gemeinsamer Standards** hervorheben.

1. Europäische Harmonisierung stärken

Einheitliche Regeln für die technische Inspektion von Fahrzeugen innerhalb der EU fördern den Binnenmarkt, erleichtern grenzüberschreitenden Verkehr und schaffen Rechtssicherheit für Bürgerinnen, Bürger und Unternehmen.

2. Sicherheit und Verbraucherinteressen wahren

Europäische Standards müssen die hohe Verkehrssicherheit in Deutschland berücksichtigen und gleichzeitig verhindern, dass Verbraucherinnen und Verbraucher, insbesondere Besitzer älterer Fahrzeuge, unverhältnismäßig belastet werden.

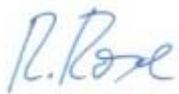
3. Balance zwischen nationalen Besonderheiten und europäischer Integration

Nationale Unterschiede, wie z. B. bestehende Prüfintervalle, sollten respektiert werden. Gleichzeitig sollte aber die EU-Harmonisierung genutzt werden, um Effizienz, Einheitlichkeit und Sicherheit zu erhöhen.

Fazit:

Die Europa-Union Schleswig-Holstein e.V. unterstützt eine ausgewogene europäische Regelung, die den Binnenmarkt stärkt, die Verkehrssicherheit gewährleistet und die Interessen der Bürgerinnen und Bürger schützt. Europäische Harmonisierung ist nicht als bürokratische Belastung, sondern als Chance zu verstehen.

Mit freundlichen Grüßen



Ralf Rose

Landesgeschäftsführer

Europa-Union Schleswig-Holstein

Europäische Bewegung Schleswig-Holstein

Europe Direct Informationszentrum Kiel

Faluner Weg 28, 24109 Kiel

Tel: 0431 93333, Fax: 0431 92165

Mail: ralf.rose@europa-union-sh.de

Websites: www.europa-union-sh.de ; www.europanews-sh.eu

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 20/5280